



(v. r.) Michaela Koroch, Klaus Brandner, Clara und Kai Disselkamp, Silke Hanheide, Stefanie Rupp, Marco Sänger, Georg Fortmeier, Solveigh Disselkamp-Niewiarra, Jörg Wilmer, Wilfried Schweiker, Christian Schürmann, Eric Jobst, Bernd Henkel, Martina Mester-Grunewald, im Vordergrund das Session Sax Duo.

SPD VERLEIHT SIEBTEN DR. LÜNING-PREIS

Soulbuddies und Wilfried Schweiker teilen sich das Preisgeld

(Kem) »Ich bin total gerührt. Vielen Dank für diese Wertschätzung«, sagte Solveigh Disselkamp-Niewiarra bei der Entgegennahme des diesjährigen Dr. Lüning-Preises der hiesigen SPD aus den Händen des Landtagsabgeordneten Georg Fortmeier. Erst heute habe der in der zweiten Jahreshälfte 2018 gegründete Verein für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, Beratung und pädagogische Hilfen, kurz »Soulbuddies e. V.«, die 128. Anfrage erhalten. Wir haben nicht

damit gerechnet, dass ein so großer Bedarf besteht, ergänzte die Sprecherin des Vereins.

Seine 54 ehrenamtlichen Helfer haben sich dem Vereinsziel verschrieben, die ambulante psychotherapeutische Versorgung von Kindern und Jugendlichen zu verbessern – vertraulich, kostenfrei und auf Wunsch anonym. Unter den aktiven Mitgliedern befinden sich 24 vom Fach: Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, Pädagogen, Psychologen, Sozi-

alarbeiter und -pädagogen etc. Außerdem engagieren sich 30 Mitglieder aus allen möglichen Berufsgruppen. Sie helfen u. a. bei organisatorischen und juristischen Fragen. Typische Anfragen stellen Kinder und Jugendliche in einer psychischen Notlage, wenn sie sich beispielsweise aus Angst und Trauer zurückziehen, sich zu wenig zutrauen, nicht mehr zur Schule gehen oder wenn sie Probleme mit ihren Eltern haben. Soulbuddies sucht mit ihnen ge-

meinsam einen Weg aus ihren Problemen. Kontakte: 0176-52536565
Homepage: www.soulbuddies.net
Nicht minder überrascht war Winfried Schweikardt über die Würdigung seines ehrenamtlichen Lebenswerkes durch Klaus Brandner, Pro Arbeit-Vorsitzender und früheres Bundestagsmitglied. Der Geehrte wirkt seit 50 Jahren als Jugendtrainer bei der TSG in der Judo-Abteilung. Es ist ihm ein Herzensanliegen die Kinder zu fördern und zu fordern. Mit Geduld, Zuneigung und sozialer Verantwortung hat er sich stets verlässlich dieser Aufgabe verschrieben. Unter dem Beifall der Anwesenden teilte der Geehrte das Preisgeld zu gleichen Teilen auf die Judoabteilung der TSG und den von seiner Tochter Ina geleiteten Pferdeschutzhof »Four Seasons« auf.

Zudem mit jeweils 500 Euro dotierten Preisen erhielten die Geehrten von Georg Fortmeier (MdL) eine Einladung in die Landeshauptstadt Düsseldorf und von der aus terminlichen Gründen verhinderte Elvan Korkmaz, MdB, eine Einladung in die Bundeshauptstadt Berlin. Michaela Koroch, Vorsitzende der SPD, erinnerte in der musikalisch vom Session Sax Duo umrahmten Feierstunde im Haus der Ausbildung daran, dass die SPD mit der Verleihung des Dr.-Lüning-Preises das historische Erbe der selbstlosen Hilfe des Armenarztes in Rheda wachhalt sowie engagiertes Burgerverhalten und Zivilcourage in der Gegenwart würdigt.